

Den roten Faden finden

Die gute Nachricht zuerst: In unserer heutigen Gesellschaft kann jeder das Wirkungsfeld finden, wo seine wahren Talente und Begabungen liegen. Diese Begabungen, also jene uns bereits mitgegebenen Gaben sind unsere großen Geschenke an uns selbst und an die gesamte Menschheit. Und es ist wahrlich an der Zeit, diese offensichtlich und wahrnehmbar zu machen, idealerweise zum Wohle aller.

Der Haken an der Sache: Die Begabungen sind oft verdeckt und der rote Faden in deiner Biografie muss erst entdeckt werden. Dabei mögen dich gute Antworten auf die folgenden Fragen unterstützen.

Jeder Mensch hat besondere Talente und Fähigkeiten, sogenannte „Talent-Bündel“, sowie tief in sich und nach außen wirkende Interessen. Vielen war es bisher aber vergönnt, sich wirklich damit in der Tiefe auseinanderzusetzen. Wir lernen so etwas Wichtiges leider nicht an unseren Schulen und Unis. Das mag aber jeder für sich ändern.

Stelle dir z. B. folgende Fragen aus deiner Interessen-Biografie:

- ★ Was war für mich immer besonders wichtig?
- ★ Was wollte ich mal werden?
- ★ Wovon habe ich geträumt?
- ★ Welche Personen habe ich bewundert?
- ★ Was wollte ich alles verwirklichen?
- ★ Was gab mir Freude?
- ★ Was begeisterte mich?
- ★ Was erregte meine Neugier?
- ★ Bei welchen Tätigkeiten und Situationen strahlte ich?
- ★ Bei welchen Tätigkeiten vergaß ich Zeit und Raum?
- ★ Was liebte ich?
- ★ Wie wollte ich leben?
- ★ Wie habe ich mir meine Zukunft erträumt?



Und noch ein Geheimnis: In dem Augenblick, in dem du dich endgültig (d)einer Aufgabe verschreibst, bewegt sich die Vorsehung. Alle möglichen Dinge, die sonst nie geschehen wären, geschehen um dir zu helfen. Ein ganzer Strom von Ereignissen wird in Gang gesetzt durch diese Entscheidung und sorgt für zahlreiche scheinbar unvorhergesehene „Zufälle“, Begegnungen und Hilfen. Du ahnst oder verstehst dann womöglich auch etwas mehr von „dem Gefühl, dich geführt zu fühlen“, von den Zeichen am Weg und vom Meer der Möglichkeiten.

Was, wo und wie möchtest du arbeiten?

Was hast du der Welt zu bieten?

Was sind deine ureigenen Fähigkeiten? Was sind die Dinge, für die du dich wahrlich begeistern kannst, die dir Freude machen, dich inspirieren? Wo leuchten deine Augen, wenn du darüber redest? Bei welchen Themen spürst du selbst und vor allem spüren auch andere Leute, dass du wirklich „dafür brennst“?

Wo möchtest du diese erkannten Fähigkeiten, Neigungen und Interessen gerne ein- und umsetzen? In welcher Art von Unternehmen würdest du am liebsten arbeiten? Oder gar selbstständig? Wie groß sollte es sein, welche Werte, welche Gesinnung müsste es vertreten? Wie stellst du dir deine Kolleg/innen vor? Wie deinen Chef, deine Chefin? Wie deine Arbeitsräume, deinen Arbeitsplatz? Wie deine Arbeitszeiten? In welcher Region würdest du am liebsten arbeiten? Wie viel würdest du gerne verdienen? Wie steht es um deine Bereitschaft, auch die entsprechende Verantwortung für dieses Wunsch-Gehalt zu übernehmen?

Wie erreichst du ein solches „Traum-Wirkungsfeld“? Du kannst ganz einfach zu Erkundungsgesprächen zu einem Thema, das dich wirklich interessiert, in den so genannten verdeckten Arbeitsmarkt gehen. Als „Journalist und Marktforscher in ur-eigener Sache“ sprichst du mit jenen Menschen, die in dem Bereich arbeiten, in dem du dir vorstellen könntest zu arbeiten. Auf diese Weise kannst du dir einen ziemlich guten Überblick über ein Berufsbild, eine Branche oder einen größeren – auch dir bislang fremden – Bereich machen. Und glaub mir: Dieses Wissen findet man nicht im Internet, in Büchern und auch nicht bei der Arbeitsagentur.

Mut zur Veränderung

Mit dem Finden der Berufung allein ist es aber meist nicht getan. Im nächsten Schritt geht es darum, die Veränderung in dein Leben zu bringen. Dafür sind 4 Faktoren unentbehrlich, die der chilenische Coach *Julio Olalla* in eine Formel für Veränderung gebracht hat:

1. der Wille, eine Sache anzugehen!
2. die Anziehungskraft der Zielvorstellung!
3. die Zuversicht in die Machbarkeit!
4. die Klarheit über die nächsten konkreten Schritte!

**Wille x Anziehungskraft x Zuversicht x Klarheit
➔ Aufwand**

Es handelt sich hier um eine „Mal-Verknüpfung“, d. h. jeder einzelne Faktor muss eine gewisse Größe aufweisen, damit das Resultat überhaupt positiv wird. Strebt auch nur eines gegen NULL, so ist alles hinfällig! Was heißt das? Wenn du bei einem Faktor eine starke Schwäche spürst, zeigt das deutlich, woran du zu arbeiten hast.

Arbeit sollte nicht nur, sie muss uns regelrecht Freude machen. Und wir dürfen auch gutes Geld damit verdienen. So kann der Beruf zum Traumberuf – zur Berufung – werden.



Thomas Malburg
BerufungsBerater,
Wegbegleiter und
Erinnerungshelfer

www.DerBerufungsBerater.de

NEU

maas

IMPULSE FÜR EIN ERFÜLLTES LEBEN

No. 1

Beruf UND Berufung

**Bist du am
richtigen Platz?**

Schule und dann?

Gerald Hüther

Visionssuche

Sylvia Koch-Weser

Erkenne deine Bestimmung

Eckart Tolle

Wie Arbeit glücklich macht

Veit Lindau

Veränderung ist jetzt dran

Robert Betz

Erfolgreich sein

Irina Dittert

D 8,90 EUR
AT 9,90 EUR
CH 11,80 CHF





Juliane Wothe
Loslassen und leben

6



Veit Lindau
Wie Arbeit glücklich macht

28



Robert Betz
Veränderung ist jetzt dran

38



Gerald Hüther
Schule und dann?

42



Petra Neumüller
Mehr Glück am Arbeitsplatz

46



Sylvia Koch-Weser
Visionssuche

50

Coaching und Beratung

14 Eigentlich wollte ich ja Geiger werden

Tipps zum Weg ins Eigene.

28 Wie deine Arbeit dich glücklich macht

Wie du deine Talente und Motivatoren herausfindest.

20 Was fesselt dich?

Deine Prägungen hindern dich daran, das zu tun, was du liebst, bis du sie loslässt.

38 Veränderung ist jetzt dran

Wer selbst nicht anhält, um nach innen zu gehen, wird vom Leben durch Krisen angehalten.

104 Den roten Faden finden

Welche Neigungen ziehen sich von Kindheitstagen an durch mein Leben?

64 Zuviel Stress bei der Arbeit?

Achtsamkeit ist der Schlüssel zu einer vollkommen anderen Handlungsebene.

Besondere Biografien

6 Loslassen und leben

Nach einem Nervenzusammenbruch alles zurücklassen, auf Reisen gehen und sich selbst finden.

90 Gib nicht auf

Die Entscheidung vollkommen authentisch zu sein, hat nach 17 Jahren zum Durchbruch verholfen.

68 Ein außergewöhnlicher Bank-Vorstand

Vom durchorganisierten Funktionieren umschwenken und sich auf das Nicht-Wissen einlassen.

78 Wege zur Berufung

Beispiele für Lebenswege, die selten geradlinig, aber immer einzigartig sind.

94 Die Ozeane vom Plastikmüll befreien

Der 21-jährige Boyan Slat sammelte mehrere Millionen US-Dollar bei einer Crowdfunding-Kampagne.

86 Das macht Mut

Wie man trotz eines schweren Schicksals ein ganz normales Leben führen kann.

96 Eine Reise zur Weisheit

Wie es auf einer Reise zu den Weisen Asiens zur Begegnung mit dem wahren Selbst kommt.

100 Kochen und backen für Querdenker

Die Idee mit dem Café ist in einer Krise geboren...

• Wir freuen uns auf euer Feedback und Anregungen für die nächsten Ausgaben an redaktion@maas-mag.de



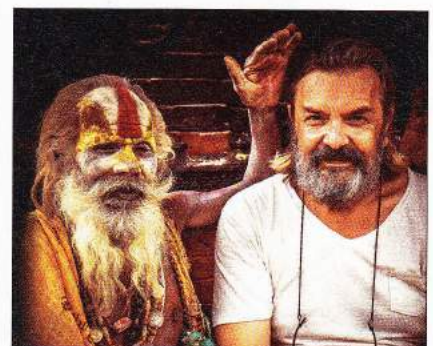
Eckhard Tolle
Erkenne deine Bestimmung

60



Harald Hasse
Dein Ziel erreichen

70



Bernd Kolb
Atmann Experience

96

Gut zu wissen

42 Schule und dann?

Was Eltern tun können, um die Begabungen ihrer Kinder zu fördern.

46 Bist du glücklich?

Glück ist erlernbar.
Die Glücksministerin zeigt uns wie.

56 Vision Board

So machst du dir eine Collage, die deine Vision Wirklichkeit werden lässt.

58 Ich bin dann mal weg

Ein „Sabbatical“ schont die Gesundheit und fördert die Kreativität.

113 Keine Angst vorm Scheitern

Bei den Fuckup Nights kann man von den Fehlern anderer lernen.

114 Akademie zur Potentialentfaltung

Wenn man sich gegenseitig ermutigt und inspiriert, erreicht man mehr als alleine.

60 Entdecke deine Bestimmung

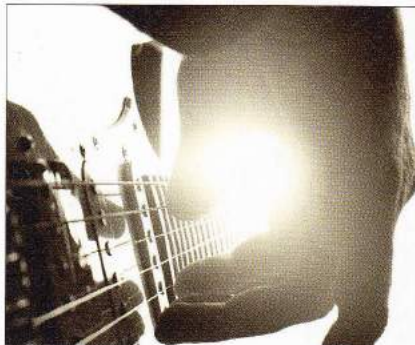
Wir müssen das Denken durchbrechen, um den Zweck unseres Daseins zu erkennen.

80 Davon kann man doch nicht leben!

Geld ist der Spiegel unserer Beziehung zu uns selbst.

84 Startgeld für dein Projekt

Wie du dein Projekt mit Crowdfunding finanzieren kannst.



Irina Dittert
Einfach erfolgreich sein

104

Aus der „Werkzeugkiste“

50 100 Stunden allein in der Wildnis

Im Spiegel der Natur erfährst du, was wirklich wichtig für dich ist.

70 Ziele erreichen mit der Kunst des Bogenschießens

Worauf es ankommt – auf dem Bogenschießgelände wie in Unternehmen

74 Wenn der Berg mit dir spricht

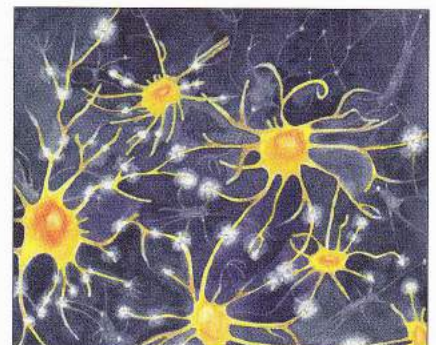
Bei Meditationen in der Natur kommen Antworten, nach denen man schon lange gesucht hat.

106 Einfach erfolgreich sein

Wie du von deinem bisherigen Leben Schritt für Schritt zu einem neuen Lebensinhalt wechselst.

110 Ökonomie nach den Naturgesetzen

Wie Unternehmen die Jahreszeitqualitäten durchlaufen und dabei von den Kräften der Natur profitieren.



Gerald Hüther
Potentialentfaltung

114

Neuanfang

24 Aufbruchstimmung

Den Energieschwung des frühen Morgens in Zeiten des Neubeginns nutzen.

34 Etwas muss sterben, damit etwas Neues geboren werden kann

Im Gespräch mit dem Weltmusiker Estás Tonné.

In jedem Heft

128 Poesie wie Brot:

Gedicht von Jan Wagner

125 Kommt Zeit, kommt Raum:

As time goes by

122 Heilpflanzen: Mutpflanze Engelwurz

126 Kunst: Werke von GABO

124 Musik: Patrick Watson

117 Herzensprojekt: Mon Coeur

118 Reise:

Das Ende der Welt liegt in der Bretagne

120 Besondere Erfahrungen:

Begegnung mit einem Baum

45 Schwarzes Brett

130 Impressum